

We Didn't start the Fire - Wir haben das Feuer nicht entfacht

Der Song des Sängers und Songschreibers Billy Joel erreichte Platz 1 in den amerikanischen Charts. In Deutschland hielt er sich 10 Wochen in den Top Ten.



Ungewöhnlich an diesem Stück ist der Aufbau des Textes, der fast nur aus Schlagworten zu mehr oder weniger wichtigen zeitgeschichtlichen Themen aus den Jahren 1949 (Geburtsjahr von Joel) bis 1989 (Erscheinungsjahr) besteht. Genannt werden Namen von Persönlichkeiten und Ereignisse aus Politik, Kultur und Gesellschaft, Titel von Filmen, Büchern und Theaterstücken sowie typische Gegenstände aus dieser Zeit. Auf diese Weise werden in 4:50 Minuten ungefähr 120 Themen angesprochen.

Billy Joel erklärt die Motivation zu diesem Stück mit seinem Geschichtsinteresse. Hätte er nicht als Musiker Karriere gemacht, so wäre er gerne Geschichtslehrer geworden. Andere Quellen behaupten, dass die Idee zu diesem Stück entstand, als Joel zufällig die Bemerkung eines Kindes hörte, das die „alten Leute“ (Joel war damals 40) bemitleidete, weil in deren Leben so wenig Geschichtsträchtiges passiert sei. Joel wollte mit diesem Text das Gegenteil beweisen.

Der Refrain bezieht sich darauf, dass es Probleme auch schon vorher gab:

We didn't start the fire
It was always burning
Since the world's been turning
We didn't start the fire
No we didn't light it
But we tried to fight it

Wir haben das Feuer nicht angezündet
Es hat schon immer gebrannt
Solange sich die Welt dreht
Wir haben das Feuer nicht angezündet
Nein das haben wir nicht
Aber wir versuchten es zu bekämpfen

Wir haben einige der Namen und Begriffe, die im Lied vorkommen recherchiert und der Klasse in Kurzpräsentationen vorgestellt.

Hier sind sie:



1947 Doris Day

Doris Day war eine Amerikanische Filmschauspielerin und Sängerin. Sie wurde z.B. durch das Lied "Que sera" bekannt. Doris Day trat zunächst als Sängerin verschiedener Big Bands auf. 1947 schaffte sie dann den Sprung nach Hollywood, wo sie fortan in einigen Musicals zu sehen war. 1947-1965 hatte sie einen Filmvertrag bei Warner Brothers.

S.K.

1950 Joe McCarthy

McCarthy war republikanischer US-Senator. Er kämpfte gegen angebliche Unterwanderung amerikanischer Staatsämter durch den Kommunismus. Das brachte ihm bei einem Teil der Bevölkerung Erfolg ein. Man nannte diese Zeit direkt nach dem 2. Weltkrieg im Kalten Krieg auch McCarthy-Ära. Viele vermeintliche oder auch echte Kommunisten wurden verfolgt.

S.B.

1950 North Korea / South Korea

Am 25. Juni 1950 überschritt die Nordkoreanische Volksarmee die Grenze zu Südkorea am 38. Breitengrad und leitete damit den Koreakrieg ein. Ziel des Angriffs war die gewaltsame Integration Südkoreas in die sozialistische Demokratische Volksrepublik Nordkorea.

Der amerikanische Präsident Harry S. Truman schickte einige Truppen nach Südkorea, die jedoch keinesfalls ausreichten, um die materielle Überlegenheit der Nordkoreaner über die südkoreanische Armee auszugleichen. Die Hauptstadt Seoul fiel bereits nach drei Tagen, und rund einen Monat später kontrollierten die Nordkoreaner bereits die gesamte Koreanische Halbinsel bis auf einen schmalen Streifen im Süden um Busan herum. Erst hier gelang es den Südkoreanern, die Lage zu stabilisieren. Die Situation blieb aber gefährlich.



Nordkorea hatte bei Beginn des Krieges damit gerechnet, dass sich die Bevölkerung des Südens nach dem Angriff auf seine Seite schlagen und so der südkoreanische Staat von selbst zusammenbrechen würde. Zwar wurden die Truppen des Nordens zunächst auch freudig begrüßt. Diese Sympathie verging jedoch schnell, als die Nordkoreaner in den besetzten Gebieten eine Bodenreform durchführten und die Besatzungstruppen anfangen, diejenigen, die sich dem diktatorischen Regime nicht fügen wollten, zu terrorisieren und zu töten.

F.G.



1950 Television

Anfang der 1950er Jahre wurde der Fernseher zum Massenmedium. Vorher hatte kaum jemand ein TV-Gerät. Nur die reichen Leute. Danach wurden die Fernsehgeräte billiger und immer besser und verbreiteten sich sehr schnell. Schliesslich hatten dann viele Leute einen Fernseher.

N.K.



Marilyn Monroe

Marilyn Monroe wurde 1926 geboren und ist 1962 mit 36 Jahren an einer Überdosis Tabletten gestorben.

Sie war Schauspielerin, Fotomodell, Sängerin und Filmproduzentin. Sie wird heute immer noch als Filmikone angeschaut. Sie zählt zu den Sex-symbolen des 20. Jahrhunderts. 1944 war sie die bekannteste Frau der Welt.

A.W.

1951 H-Bombe

Die H-Bombe (Hydrogen Bomb) ist eine Wasserstoffbombe. Die H-Bombe setzte Radioaktivität frei, wenn sie gezündet wird. Die AN602 war die stärkste jemals gezündete Wasserstoffbombe auf der Welt. 1951 waren erste Tests in den USA während des Wettrüstens zwischen der USA und der Sowjetunion nach dem zweiten Weltkrieg. Der kalte Krieg war in vollem Gange.

Die Wasserstoffbombe hatte eine Sprengkraft von 50-60 MT (Megatonnen) und war rund 4000 mal stärker als die Atombombe, welche am Ende des zweiten Weltkriegs in Hiroshima abgeworfen wurde. Diese wurde Little Boy genannt.

P.K.

Josef Stalin - 1953 gestorben



Josef Stalin war ein sowjetischer Politiker und von 1927–1953 Diktator der Sowjetunion. Unter seiner Schreckensherrschaft kamen im russischen Riesenreich Millionen von Menschen ums Leben.

Stalin kam 1878 auf die Welt. Er hatte eine schwierige Kindheit. Der Vater war Schuhmacher. Die Mutter war die Tochter eines Leibeigenen unter dem Zaren. Josef Stalin hatte Geschwister, die kurz nach der Geburt starben. Darum wuchs er als Einzelkind auf.

Die Familie war zuerst sehr wohlhabend. Der Vater wurde selbständig und er beschäftigte 10 Mitarbeiter.

Aber er hat sich dann zum streitsüchtigen Alkoholiker entwickelt. Er hat nach und nach sein Geld verloren und sein Kind und seine Frau verprügelt.

Unter Joseph Stalin wurden z.B. Massenhinrichtung an Priestern der russisch orthodoxen Kirchen gemacht. Tausende von Priestern kamen in Arbeitslager.

Joseph Stalin selber starb 1953 an einem Schlaganfall. Im Film "Farm der Tiere" symbolisiert das Schwein "Napoleon" Stalin.

N.K.

Gamal Abdel Nasser

1954 wird er Staatspräsident von Ägypten

Gamal Abdel Nasser wurde im Jahr 1918 in Alexandria geboren und starb im Jahr 1970 in Kairo.

Er war ein ägyptischer Offizier und Staatsmann.

Von 1952 bis 1954 war er Ministerpräsident von Ägypten. Von 1954 bis 1970 wurde er Staatspräsident, in der Periode der Vereinigung von Ägypten mit Syrien, der Ägyptischen Republik. Er war der Sprecher der ganzen arabischen Welt.



Svenja

James Dean

er starb 1955 mit 24 bei einem Autounfall



James Dean wurde am 8. Februar 1931 im Staat Indiana geboren. Sein Todestag war der 30. September 1955 in Kalifornien. Er starb bei einem Autounfall mit erst 24 Jahren.

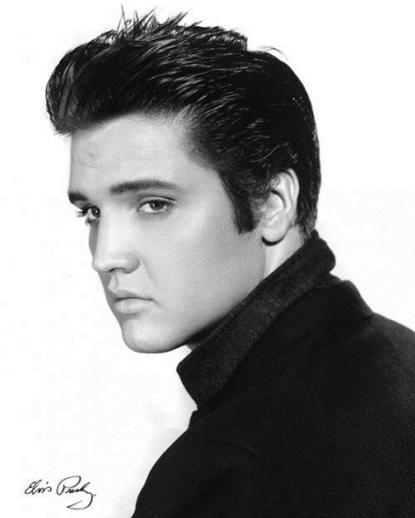
James Dean war ein US-amerikanischer Theater- und Filmschauspieler. Sein früher Tod und seine Rolle im Film ... denn sie wissen nicht, was sie tun machten ihn zu einem Jugendidol.

Für seine Rollen in Jenseits von Eden und in Giganten erhielt er zwei Oskar-Nominierungen als bester Hauptdarsteller.

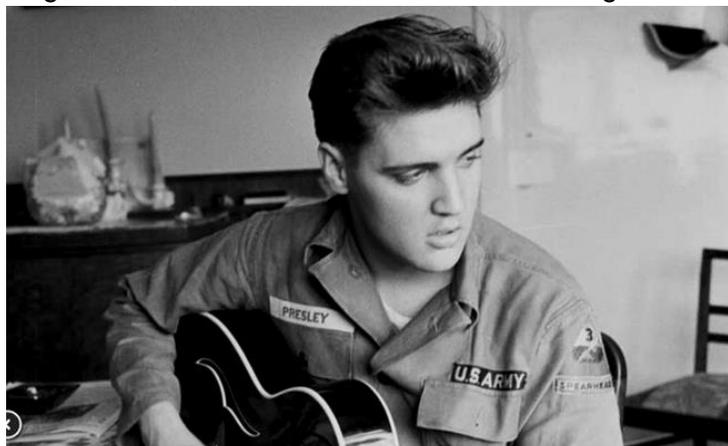
Rebeka

Elvis Presley

Unterschreibt 1955 den Plattenvertrag



Elvis Presley, geboren am 8. Januar 1935, gestorben am 16. August 1977, war ein weltberühmter Rocksänger.



Elvis Presley begann seine Karriere 1954 als einer der ersten Musiker der Rockabilly-Bewegung. 1955 unterschrieb er den Vertrag bei RCA Records. Es war der Start seiner Karriere als "King" des Rock'n'Roll.

S.K.

Disneyland wurde 1955 eröffnet



Der Name Disney kommt von Walt Disney. Walt Disney war ein US-amerikanischer Filmproduzent, der unter anderem Naturfilme und Zeichentrickfiguren produzierte und erfand. Mit seinen Figuren und Filmen sowie später mit seinen Themenparks war er eine der prägendsten und meist geehrten Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts.

Walt Disney ist am 5. Dezember 1901 in Chicago geboren. 1925 heirateten Walt Disney und Lillian Marie Bounds in Idaho. Sie bekamen zwei Kinder, die Töchter Diane Marie Disney und Sharon Mae Disney.

Am 17. Juli 1955 eröffnete Walt Disney seinen ersten Vergnügungspark "Disneyland" in Anaheim südlich von Los Angeles. Es war der erste Freizeitpark der Welt. 1964 kaufte er das Gelände für den zweiten Park "Walt Disney World Resort" in Orlando, Florida, der noch erfolgreicher werden sollte.

Walt Disney starb am 15. Dezember 1966 nach einer Operation an Lungenkrebs. Er hinterließ ein Vermögen von rund fünf Milliarden Dollar. Sein älterer Bruder Roy übernahm die Walt Disney Productions sowie die Weiterentwicklung des Parks, der 1971 zu Ehren seines Gründers als "Walt Disney World" eröffnet wurde.

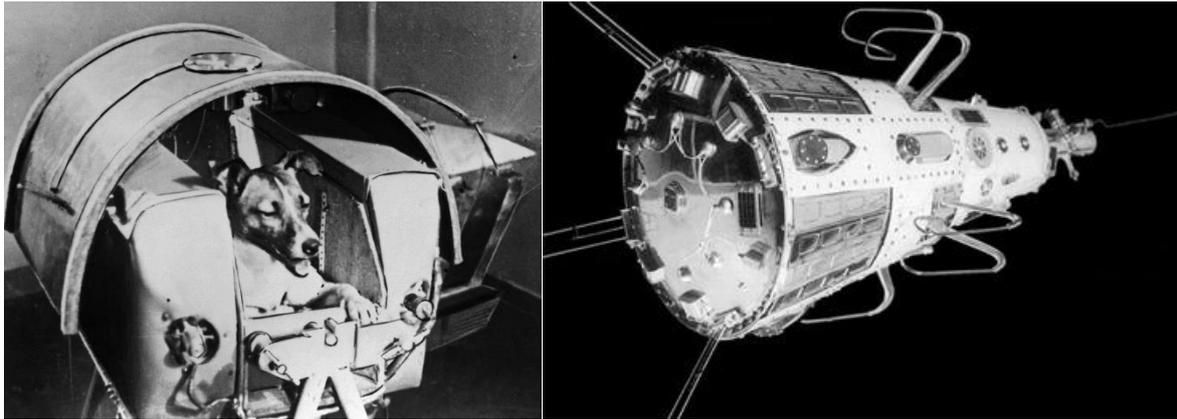
Leonie

Budapest 1956

1956 war die Ungarische Revolution. Arbeiter und Studenten demonstrierten auf der Strasse für Reformen. Die Sowjetunion greift ein es kommt zu viel Gewalt. Die USA bleibt still.

M.W.

Sputnik 1957



Die

Sowjetische Raumkapsel umrundete einmal die Erde. Es war Sputnik 2 mit einer Hündin namens Laika an Bord. Sputnik war ein Symbol des technischen Könnens der Sowjetunion. Die Kapsel war 4 Meter hoch, hatte 2 Meter Durchmesser und wog 500 Kg. Sie hatte die Form eines Kegels.

Die Hündin Laika war das erste Lebewesen im Weltall. Sie war noch vor dem Affen Spacemonkey im Weltall. Spacemonkey wurde in einer Raumkapsel der USA ins Weltall befördert.

Die USA mussten nach diesem Erfolg ihre Kräfte in der Raumtechnik fördern, um im Wettrennen mit der Sowjetunion aufzuholen.

N.K.

1958 Libanon

Die Libanonkrise (der Libanon liegt nördlich von Israel)



In Libanon herrschte eine grosse politische und religiöse Krise. Der Staatspräsident Chamoun wurde der Wahlmanipulation beschuldigt. Es gab grosse Aufstände und Chamoun bat die USA um Hilfe. Es kamen amerikanische Truppen zur Unterstützung von Chamoun. 241 Soldaten verloren dabei ihr Leben und Chamoun wurde trotzdem abgewählt. Mit der neuen Wahl kommt General Chehab an die Macht. Er lehnte die Unterstützung der USA ab. Und die USA musste wieder abziehen.

M.W.

Ben Hur

Der Film wurde 1959 in New York uraufgeführt.

Ben Hur ist ein US-amerikanischer Spielfilm von William Wyler aus dem Jahr 1959. Er basiert auf dem gleichnamigen Roman von Lew Wallace. Charlton Heston spielt die Titelrolle des israelitischen Prinzen Judah Ben-Hur, dessen Konflikt mit seinem ehemaligen Freund Messala (Stephen Boyd) tragische Folgen hat. Der Monumentalfilm wurde unter anderem mit elf Oscars ausgezeichnet. Diese Marke, die sich Ben Hur noch mit den Filmen Titanic (1997) und Der Herr der Ringe: Die Rückkehr des Königs teilt, ist bis heute unübertroffen.

Ben Hur war zudem der erste Film, bei dem intensiv mit der Bluescreen-Technik gearbeitet wurde. Mit einem Budget von 15 Mio Dollar zählt Ben Hur zu den aufwändigsten Produktionen der Filmgeschichte. Der Film wurde am 18. November 1959 in New York uraufgeführt. F.G.



Space Monkey - Weltall Affe 1959



Space Monkey war ein Rhesusaffe namens Sam. Sam war ein US-amerikanischer Versuchsaaffe. Mit ihm wurden Versuche gemacht über G-Kräfte und später wurde er ins All geschossen, um zu sehen, ob er lebendig wieder zurück kommt. Als erstes Versuchstier kam er nach einem Flug auf 88 km Höhe lebendig zurück. Es war ein grosser Erfolg.

g-Kräfte werden Belastungen genannt, die aufgrund starker Änderung von Grösse oder Richtung der Geschwindigkeit auf den menschlichen Körper oder einen Gegenstand einwirken. Hohe g-Kräfte treten beispielsweise bei Fahrten mit einer Achterbahn, bei Raketenstarts oder bei Zusammenstössen von Gegenständen auf.

T.W.

Mafia 1959

1959 - Ein Unterwelttreffen bei New York und der Fernsehfilm "Inside the Mafia" machten die Cosa Nostra (Mafia, Verbrecherorganisation) in Sizilien bekannt. Mafia war ursprünglich die Bezeichnung für einen Geheimbund, der seine Macht durch Erpressung, Gewalt und politische Einflussnahme festigte und ausbaute. Seine Wurzeln waren in Sizilien. Heute bezeichnet man die sizilianische Mafia auch als Cosa Nostra. Die sizilianische Mafia operiert weltweit und hat Verbindungen zu anderen mafiaähnlichen Gruppen. Heute wird der Begriff "Mafia" immer häufiger auch auf andere Verbrecherorganisationen aus dem Bereich der organisierten Kriminalität angewendet.

Psycho 1960

"Psycho" gilt als bester Film des britischen Regisseurs Alfred Hitchcock. Der deutsche Titel ist "Halloween, die Nacht des Grauens". Die Originalsprache ist Englisch. Der Film wird aber auch in Deutsch gezeigt. Er ist im Jahr 1960 heraus gekommen.

Ch.M.

Britisch Beatlemania 1962

The Beatles, die legendäre Band aus Liverpool, veröffentlichten 1962 in Grossbritannien ihre erste Single „Love me Do“.

Die Beatles waren eine britische Rockband. Mit mehr als einer Milliarde verkauften Tonträgern sind sie die bisher kommerziell erfolgreichste Band der Musikgeschichte.

Die Gründung der Band war 1960. Die vier jungen Musiker John Lennon, Paul McCartney, George Harrison und Ringo Starr wurden wegen ihrer Frisuren "Pilzköpfe" genannt.

Im Jahre 1970 löste sich die Band auf.

Ch.M.



Berlin - Die Mauer 1961 - 1989

Berlin wurde am 13. August 1961 aufgrund von Nachkriegskonflikten zwischen den Besatzungsmächten, durch eine Mauer getrennt. Besatzungsmächte: Sowjetunion in Ostdeutschland (DDR - Deutsche Demokratische Republik) und Amerikaner und Engländer in Westdeutschland.

Die Mauer war 160 km lang und kostete die DDR 400 Millionen Mark. Im Falle eines Grenzübergangs wurde sofortiger Schiessbefehl gegeben. Es wurden 136 bis 245 Menschen, beim Versuch die Mauer zu überqueren, getötet.

GL.S.



Am 9. November 1989 fiel die Berliner- Mauer. Einige Teile wurden als Mahnmale und Erinnerung stehen gelassen. Heute leben mehr als drei Millionen Menschen in der Hauptstadt von Deutschland.



Liston beats Petterson - Box-Weltmeisterschaften



Sonny Liston gewann 1962 die Box Weltmeisterschaft gegen Floyd Petterson in der ersten Runde.

Sein genaues Geburtsdatum ist unbekannt. Er war sehr gewalttätig, schlug seine Mutter und andere Kinder. 1945 oder 1946 schickte sein Vater ihn zu seinem Halbbruder. 1950 wurde er zu fünf Jahren Gefängnis verurteilt wegen diversen Diebstählen. Da er im Gefängnis mit seiner hohen Schlagkraft auffiel, startete er eine Karriere als Boxer. So wurde er 1952 aus dem Gefängnis entlassen.

Am 25. September 1962 besiegte er dann Floyd Petterson nach einem Knockout. Er verstarb am 30. Dezember 1970 in Las Vegas.

GL.S.



J.F. Kennedy

John Fitzgerald „Jack“ Kennedy (* 1917 in Brookline, Massachusetts; † 22. November 1963 in Dallas, Texas), häufig auch mit seinen Initialen JFK genannt, war von 1961 bis 1963 der 35. Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika.

In seine Amtszeit während der Hochphase des Kalten Krieges fielen historische Ereignisse wie die Kubakrise, der Bau der Berliner Mauer, der Beginn der bemannten Raumfahrt, die Eskalation des Vietnamkriegs sowie die Zeit des zivilen Ungehorsams der afroamerikanischen Bürgerrechtsbewegung.

JFK wurde während einer Wahlkampfreise durch zwei tödlichen Schüsse aus einem Gewehr getötet. Verdächtig wurden Lee Harvey Oswald, 1939-1963 verhaftet und zwei Tage nach seiner Entlassung erschossen und die „Babuschka Lady“ eine mysteriöse Frau, die auf mehreren Bildern auftaucht und Fotos macht.

F.G.

Moonshot – Mondlandung - 1969

In den 50er Jahren begann der Wettlauf ins All zwischen der USA und der Sowjetunion. Die Sowjetunion schickte 1959 die Lunik 2 ins Weltall. In diesem Raumschiff waren aber noch keine Menschen. Es war die erste Rakete, die auf dem Mond landete.

Erst bei der Apollo 11 Mission flogen Menschen mit. Am 20. Juli 1969 startete die Apollo 11 mit dem Ziel, die ersten Menschen auf den Mond zu schicken. In der Raumkapsel waren Neil Armstrong, Edwin „Buzz“ Aldrin und Michael Collins. Menschen auf der ganzen Welt verfolgten am Fernseher gespannt diese Mondlandung. Zuerst stieg Neil Armstrong aus der Raumkapsel und war somit der erste Mensch auf dem Mond. Als er seinen Fuss auf die Mondoberfläche setzte, sagte er seinen berühmten Satz: „Das ist ein kleiner Schritt für einen Menschen, aber ein riesiger Sprung für die Menschheit.“ Dann stiegen Buzz Aldrin und Michael Collins aus. Sie steckten auf dem Mond die Fahne der USA ein.



L.v.G.

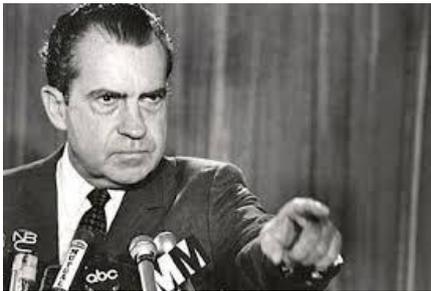
Woodstock 1969

Zum Höhepunkt der Zeit des Loves und Peace, der Hippie-Bewegung, Flower-Power gab es in New York ein riesiges Musikfestival.

Es versammelten sich trotz dem Regen 400'000 Jugendliche an dem Festival, um drei Tage lang Live-Musik zu hören. Das waren viel mehr als erwartet. Das Musikfestival dauerte einen Tag länger als vorgesehen, geplant war vom 15. -17. August 1969. Doch das Ende war erst am morgen des 18. August.

Es traten 32 Bands auf. Trotz der riesigen Menschenansammlung verlief das Fest fröhlich und friedlich.

Ch.M.



Watergate-Affäre 1974

Watergate war ein Skandal unter Präsident Richard Nixon: Missbrauch von Regierungsvollmachten, z.B. dass im Hauptquartier der demokratischen Gegner Abhörwanzen montiert wurden. Als dieser Skandal öffentlich gemacht wurde, trat Präsident Nixon am 9. August 1974 zurück.

T.W.

Terror on the airlines - Flugzeugentführungen

In den 80er Jahren wurden viele Flugzeugentführungen und Geiselnahmen ausgeführt. Hauptsächlich durch die PLO (Palästinensische Befreiungsorganisation). Die Palästinenser setzten Flugzeugentführung als politisches Druckmittel ein, um ihr Anliegen publik zu machen und um die israelische Regierung zu zwingen, palästinensische Gefangene aus dem Gefängnis freizulassen.

M.W.

Ronald Reagan

Er wurde 1981 der 40. Präsident der USA

Ronald Reagan auf seiner Ranch, Sky's Ranch oder Heaven's Ranch

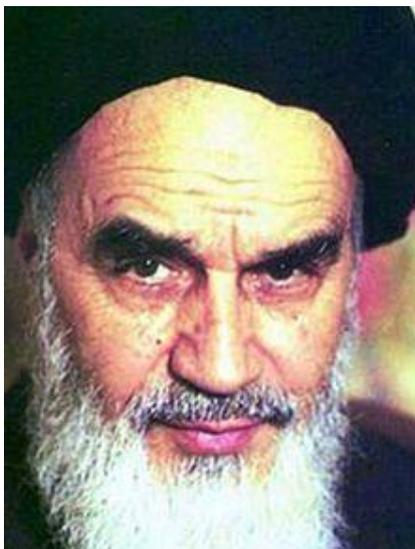


Ronald Reagan ist am 6. Februar 1911 in Tampico, Illinois geboren. Er war ein US-amerikanischer Schauspieler und republikanischer Politiker. Von 1967 bis 1975 war er der 33. Gouverneur von Kalifornien und von 1981 bis 1989 war er der 40. Präsident der Vereinigten Staaten.

Ronald Reagan stammte aus ärmlichen Verhältnissen. Sein Vater Jack Reagan war Nachkomme irischer Immigranten. Reagan studierte nach der High School neben Wirtschaftswissenschaften und Soziologie auch Theaterwissenschaften.

Am 5. Juni 2004 starb Ronald Reagan zu Hause in Bel Air im Alter von 93 Jahren an einer Lungenentzündung. Er hinterliess Frau und drei erwachsene Kinder.

L.B.



Ayatollah`s in Iran

Bis 1979 regierte im Iran der Schah Mohammad Reza Schah Pahlavi. Der Schah wurde von den Vereinigten Staaten unterstützt.

1979 wurde der Schah gestürzt. Ayatollah Chomeini leitete die Revolution aus dem französischen Exil heraus und übernahm die Regierung über das Land Iran. Er gilt als Gründer der Islamischen Republik im Iran. Er ist 1902 in Chomein geboren und am 3. Juni 1989 in Teheran umgekommen.

Ruhollah Chomeini war von 1979 bis zu seinem Tod iranischer Ayatollah. Das heisst so viel wie religiöser Führer und Staatsoberhaupt im Iran. Ayatollah ist der wichtigste religiöse Titel im schiitischen Islam und bedeutet "ein Zeichen Gottes".

S.G.

Russians (Russen) in Afghanistan 1979

1979 marschierten sowjetische Truppen in Afghanistan ein. Sie waren angeblich aufgrund eines Beistand-Paktes von der afghanischen Regierung zu Hilfe gerufen worden. Dem jahrelangen Guerillakrieg der afghanischen Mudjaheddin hatten die Russen im Endeffekt nichts entgegenzusetzen und verliessen Afghanistan wieder, um dem Talinan-Regime Platz zu machen.



E.M.

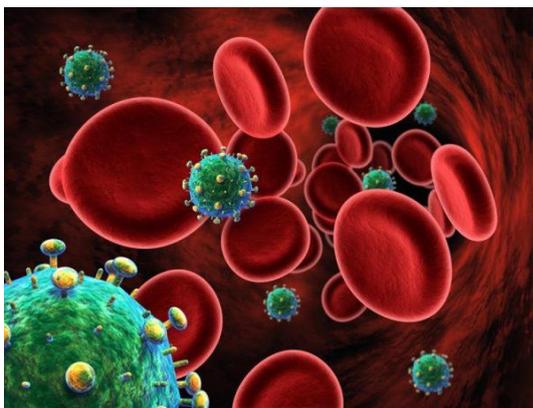
Heavy Metal Suicide 1980

1980 stiegen die Selbstmorde bei Jugendlichen zwischen 15-19 um 11%, bei Kindern zwischen 10-14 um 19%. Bei schwarzen Menschen zwischen 15-19 um 15%. Heavy Metall Bands wie z.B. OZZY Osbourne oder Judas Priest wurden angeklagt, dass sie in ihren Songtexten Suizidaufforderungen singen. Suizid heisst Selbstmord.

A.W.

1981 - AIDS

Aids wurde 1981 als eigenständige Krankheit erkannt. Sie wird durch ein Virus ausgelöst. Aids ist eine Immunschwächekrankheit (Acquired Immune Deficiency Syndrome). Aids ist lebensbedrohlich. Der Körper kann sich nicht mehr selber gegen Krankheiten wehren. Das Immunsystem funktioniert nicht mehr. Seit Beginn starben 36 Millionen Menschen an Aids.



Trotz intensiver Forschung gibt es bis heute keine Möglichkeit, die Krankheit zu heilen. Es gibt nur Mittel, mit denen man das Leben mit der Krankheit verlängern kann, mehr aber nicht.

2014 kam es zu etwa 2 Millionen Neuinfektionen. Aids wird durch den Anal-, Vaginal- und Oral- (Mund)Verkehr übertragen. Beim Geschlechtsverkehr sollte man sich deshalb **immer mit Kondomen** schützen.

AIDS Viren vermehren sich im Blut (rote Blütkörperchen) S.B.

Crack

Crack ist eine Droge, die in den 80ern stark konsumiert wurde. Die Droge wurde wahrscheinlich zufällig in amerikanischen Slums (Elendsquartieren) entdeckt, durch den Versuch, Kokain mit Backpulver zu strecken.

Die Droge wirkt etwa in 8 bis 10 Sekunden. Wenn die Wirkung nachlässt, steigert es das Aggressionspotenzial. Die Droge wird in kleinen Pfeifen geraucht.

Man wird sehr schnell süchtig.

N.S.



Weitere Texte folgen.